

Als Zither, Geig' und Harfen-Sait',
Erschallt es weit,
Indem die Gäste sich in bunten Schaaren
Zu Freudentänzen paaren.
Doch mich umtanzen nun der höchsten Freuden
Schaaren.

Und das ist auch gewiß wahr; denn unten sind

sie aufgestanden, und der Ball wird eröffnet. Ich
schleiche mich also kurzer Hand aus dem Hause, und
setze mich in meinen schon bereit stehenden Wagen;
denn Abschied nehme ich gar nicht gern, am min-
desten von Personen, die ich schätze und liebe, also,
meine Herren, auch von Ihnen nicht.

Adolf Emmerich Kroneisler.

Nachrichten aus dem Gebiete der Künste und Wissenschaften.

Beurtheilungen neuer Schriften.

Almanach-Litteratur *).

- 6) Taschenbuch für das Jahr 1818, der Liebe
und Freundschaft gewidmet. Herausgegeben
von Dr. Schütze. Frankfurt a. M., bei Will-
manns. 320 S.

Namberg hat zu diesem Taschenbuche, wie seit
einigen Jahren, abermals 12 allerliebste kleine Ku-
pferchen, als Ueberschriften gleichsam für die Monate
geliefert, nur Schade, daß sie nicht, wie sonst, auf
diese selbst Bezug haben. Der Herausgeber hat sie
unter der Aufschrift: Franz und Mathilde oder der
Liebe Leiden und Freuden commentirt, und wir wün-
schen nur die unfreundliche häusliche Scene des
Novembers daraus verbannt, ob sie gleichwohl am
ersten die Stürme dieses Monats andeuten könnte.
Die andern fünf größern Kupfer sind sämmtlich von
demselben Künstler gezeichnet und von Jury sehr
brav gestochen. Sie geben Scenen aus: der Toch-

ter, einer Erzählung in Briefen von dem gemüth-
vollen Lafontaine; dem Zaubertisch, einem recht
lustigen und gut verschizten Schwank des heitern
Langbein; den Blumen zum Feste, einer ge-
fühlten Romanze der freundlichen Luise Brachmann,
die auch noch eine Erzählung, die Nemesis, dem
Büchlein gab; den treuen Kindern, einer inter-
essanten Räubergeschichte des wohlberühmten St.
Schütze, und dem Falkenjäger, einer wunderba-
ren Mittheilung des gern gesehenen Friedr. Laun.
Zwischen diese Erzählungen sind größere und kleinere
Gedichte gestreut, von Luise Brachmann, Wessen-
berg, Falkmann, Ranny, Haug, König, Posselt,
Heinr. Schubert und dem Herausgeber, von denen
wir vorzüglich den Erndtekranz, in Hexametern von
Falkmann, das Hirtenleben vom Herausgeber, und
das Mondes-Viertel von Luise Brachmann, aus-
zeichnen.

Der Umschlag des Taschenbuchs ist diesmal
sehr unaufmerksam behandelt worden.

Dieses freundliche Neujahr-Geschenk begleitet
jetzt auch, wie vorm Jahre, von demselben Heraus-
geber, ein Band des Wintergartens, der aber
nicht in das Geschlecht der Almanache gehört, also
nicht von uns hier beurtheilt werden kann.

*) Alle hier nach und nach angezeigte Taschenbücher sind
bei der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden für die
billigsten Preise zu bekommen.

Ankündigungen.

Bei R. A. Hartleben in Pesh ist neu er-
schienen:

Denkwürdigkeiten aus der Geschichte
der unglücklichen und ausgearteten
Menschheit. Nach Criminalprozeßen neuerer
Zeit herausgegeben von C. F. Buchholz. Zwei-
ter Band. Mit Bignette. 1 Thlr. Beide Bände
2 Thlr.

Es wäre des Verbrechens und des Unglücks sicher weni-
ger auf der Welt, wenn man die Geschichte häufiger zur
Lehrerin der Unersahrenheit benutzte, und die Menschen aus
Beispielen mit den Schreckbildern des Lasters und seinen
traurigen Folgen bekannt machte. Der Verfasser dieses
Werks hat dazu eine Reihe Criminalprozesse neue-
rer Zeit benutzt, und aus ihnen treugeschichtliche Gemäl-
de gebildet, welche ihrer moralischen Tendenz vollkommen
entsprechen.

Inhalt des zweiten Bandes: Polly oder das
erzwungene Klostergelübde. Molly Siblis, oder die Be-
kenntnisse einer Bühlerin. Joseph der Taubstumme, oder
die Geschichte des Grafen Solar. Die Heirath aus Zwang.
Der englische Admiral Byng, ein Opfer der Politik. Mi-
chael Menzer, oder die Rache ver schmähter Liebe. Die
Launen, Verschwendungen und Ränke der Herzogin von
Kington, u. s. w.

Ist in Dresden in der Arnoldischen Buchhand-
lung zu haben.

Anzeige einiger sehr zu empfehlenden Romane und
Schauspiele,

welche sich eben so sehr durch ihren interessanten Inhalt, als
durch ein geschmackvolles Aeußere und Wohlfeilheit des Preis-
ses vorthelhaft auszeichnen, und durchaus in allen Buch-
handlungen und wohleinrichtungen Bibliotheken zu ha-
ben sind:

Leonte, der schöne Fackelträger, oder Glück durch
Frauengunst. Roman in zwei Theilen von Fr.
A. Wenzel, Verfasser der merkwürdigen Mas-
kerade. Mit 1 Kupfer. 8. 1817. Geheftet. 1 Thlr.
18 Gr.

Matthias Corvinus und Maria, die Konsultochter
von Breslau. Ein romantisches Gemälde von Fr.
A. Wenzel. Mit 1 Kupfer. gr. 8. 1817. Gehef-
tet. 1 Thlr.

Das deutsche Mädchen im Jahre 1815. Schauspiel
von W. D. 12. 1817. Geheftet. 3 Gr.

Satirische Zeitbilder, in scharfen Umrissen nach dem
Leben. Oder Erzählungen, Schwänke und Pos-
sen aus der neuen und neuesten Zeit. Kurzweilig
und eibaulich niedergeschrieben von Julius v. Vos.
2 Bände. 8. 1817. Geheftet. 2 Thlr.